

EINLADUNG

12. Wiener Kulturkongress

Grenzen des Menschen –
Grenzen der Wirtschaft

Donnerstag, 30. November 2006, 18.30 Uhr
Freitag, 1. Dezember 2006, 18.30 Uhr

Billrothhaus
Frankgasse 8, 1090 Wien
(Gesellschaft der Ärzte in Wien)

Organisationskomitee:

Theodor Faulhaber
Christian Prosl
Bernhard Stillfried

Donnerstag, 30. November 2006, 18.30 Uhr

BEGRÜSSUNG

Dr. Bernhard STILLFRIED

Präsident der Österreichischen Kulturvereinigung, Wien

VORTRAG

Management und Spiritualität in Grenzsituationen:

SOLO durch die Wüste GOBI – Grenzen überwinden

Bruno BAUMANN, München g

PODIUMSGESPRÄCH ZUM THEMA MIT

Edmund Keck, Wien

Geschäftsführer Haslinger & Keck GmbH, Wien / Linz

Propst Maximilian Fürnsinn (noch offen)

Prof. Herbert Krejci, Wien

Ehrenpräsident, Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

Prof. Heinz Nussbaumer, Wien

Herausgeber „Die Furche“, Publizist

Univ.-Prof. Dr. Herbert Pietschmann (Zusage), Wien

Universität Wien, Institut für Theoretische Physik

MODERATION

Dr. Theo Faulhaber, Wien

TrendConsult – Zukunftszentrum für holistische Gesellschaftspolitik

Bruno Baumann, 1955 in der Steiermark geboren, studierte Ethnologie und Geschichte. Seit 1978 bereist er regelmäßig die entlegendsten Gebiete der Erde, vorwiegend in Afrika und Asien. Er gehört zu den besten Kennern Tibets und des Himalaja-Raumes. Über zwanzig Reisen unternahm er allein zum heiligen Berg Kailash und seine Umgebung. 1989 bewältigte er als erster Europäer zu Fuß die Takla Makan und stieß dort auf über tausend Jahre alte Relikte der Seidenstraßenkultur. 1994 gelang ihm, ebenfalls zu Fuß, die Durchquerung der Wüste Gobi. 2000 begab er sich erneut in die Takla Makan, um das Wüstendrama von 1895 des schwedischen Forschers Sven Hedin aufzuklären. 2003 durchquerte er das Herzstück der Wüste Gobi im Alleingang. Und 2004 gelang ihm im Zuge seines neuen Projektes „Auf der Suche nach Shangri-La“ die Erstbefahrung des Sutley-Canyons in Tibet sowie die Entdeckung der historischen Grundlagen der Mythen von „Shambala“ bzw. „Shangri-La“, der vorbuddhistischen Bön-Reiche in Südwest-Tibet, die nun archäologisch untersucht werden.

Bruno Baumann hat zahlreiche Dokumentarfilme gedreht wie „Magische Welten – Spurensuche in Tibet“ und „Shangri La – Spurensuche in Tibet“ (beide für das ZDF). Zu seinen wichtigsten Buchveröffentlichungen gehören: „Der diamantene Weg. Wege zu den heiligen Stätten Tibets“ (1988), „Das verborgene Königreich Mustang. Expedition in ein unbekanntes Land“ (1993), „Abenteuer Seidenstraße. Auf den Spuren alter Karawanenwege“ (1997), „Karawane ohne Wiederkehr. Das Drama in der Wüste Takla Makan“ (2000), „Kailash. Tibets heiliger Berg“ (2002), „Die Wüste Gobi. Durch das Land ohne Wasser“ (2004) und „Der Silberpalast des Garuda. Die Entdeckung von Tibets letztem Geheimnis“ (2006).

Bruno Baumann lebt als Autor und Filmemacher in München – www.bruno-baumann.de

Freitag, 1. Dezember 2006, 18.30 Uhr

BEGRÜSSUNG

Mag. Dr. Theodor FAULHABER

Präsident der TrendConsult, Zukunftszentrum für holistische
Gesellschaftspolitik, Wien / Brunn

VORTRAG

Univ. Prof. Dr. Dr. h. c. Paul KIRCHHOF, Heidelberg:

Die Grenzen des Staates durch Freiheit und Eigenverantwortung

PODIUMSGESPRÄCH ZUM THEMA MIT

Dr. Viktoria Kickinger, Wien

Generalsekträrin, Österreichische Post AG

Dr. Antonella Mei-Pochtler (offen)

Dr. Wilfried Stadler, Wien

Generaldirektor und Vorsitzender des Vorstandes,
Investkredit Bank AG, Wien (Zusage)

Mag. Dr. Stephan Schulmeister, Wien

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

MODERATION

Dr. Christian Prosl, Berlin / Wien

Botschafter der Republik Österreich in Deutschland

***Paul Kirchhof**, 1943 in Osnabrück geboren, studierte in Freiburg und München Rechtswissenschaften. 1974 Habilitation an der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, insbesondere Wirtschaftsverwaltungsrecht, Finanz- und Steuerrecht sowie Verwaltungslehre. Seit 1981 Ordentlicher Professor für öffentliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Finanz- und Steuerrechts an der Universität Heidelberg sowie Direktor des Institutes für Finanz- und Steuerrecht der Universität Heidelberg. Zeitweilig Richter des Bundesverfassungsgerichtes der Bundesrepublik Deutschland. Träger zahlreicher Auszeichnungen und Ehrungen, darunter auch des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse, zahlreiche Funktionen im öffentlichen Leben. Die letzten seiner vielen Bücher: Der Staat – eine Erneuerungsaufgabe (2005), Der Staat als Garant und Gegner der Freiheit (2004), Der sanfte Verlust der Freiheit (2004). Paul Kirchhofs Webadresse: www.uni-heidelberg.de.*

DIE VERANSTALTER

Österreichische Kulturvereinigung

1130 Wien, Gobergasse 35
Tel: +43 (1) 879 66 55
Fax: +43 (1) 879 85 88
info@kulturvereinigung.at
www.kulturvereinigung.at

TrendConsult Zukunftszentrum für holistische Gesellschaftspolitik

2345 Brunn am Gebirge,
Franz Keim-Gasse 48
Fax: +43 (0) 2236-31780
office@trendconsult.at
www.trendconsult.at

Die Einladung zu dieser Veranstaltung wird von mehreren Kooperationspartnern versandt. Sollten Sie die Einladung doppelt erhalten, freuen wir uns, wenn Sie sie an interessierte Personen weitergeben.

ANMELDUNGEN BIS SPÄTESTENS 27. NOVEMBER ERBETEN (nach Datum getrennt, mit Anzahl der Personen):

eMail: **office@trendconsult.at**

Fax: **+43 (1) 3174935-18**

Post: **Österr. Kulturvereinigung, 1130 Wien, Gobergasse 35**

Name:

Institution:

Anschrift:

eMail:

Telefon, Fax:

Ich nehme an der Veranstaltung teil, am:

- 30. November 2006**
 - eine Person
 - zwei Personen

- 1. Dezember 2006**
 - eine Person
 - zwei Personen